

Produktdatenblatt

Inhaltstoffangabe nach Detergenzienverordnung

Produktname (product name): Kaliwasserglas

Produktidentifizierung anhand Chargennummer

EG Nr.: 215-199-1
CAS: 1312-76-1
INCI:

Einstufung gem (EG)Nr 1272/2008 (LP)

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG.

Allgemein bekannte Anwendungsbereiche:

Haftgrund-Voranstrich:

Ideal zur Grundverfestigung und Abdichtung von Mauerwerk sowie zum Schutz von Natursteinen vor Witterungseinflüssen. Je nach Saugfähigkeit des Untergrunds mit zwei Teilen Wasser verdünnt: ca. 120 bis 380 ml pro qm, genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.

Zum Abdichten von Vasen und Töpferwaren.

Kleber für Papier auf Metal und Glas.

Kleben von Fliesen an Wände und Kachelöfen; Haftfestigkeit nach ca. 10 Minuten.

Beton und Putz:

Zur deutlichen Verkürzung der Abbindezeit sind 400 ml auf 100 kg Trockenmischung sehr gut. Der so ausgerüstete Beton oder Mörtel wird gänzlich trocken und damit forstunempfindlich. Außerdem besteht die Möglichkeit, auch bei Minustemperaturen zu betonieren; wegen der sehr kurzen Abbindezeit ist auf die Temperaturerhöhung während der Abbindung zu achten.

Fliesenkleber:

Zum schnellen Verkleben von Fliesen können 100 bis 300 ml auf 25 kg Zement- oder Kalkputz-Trockenmischung zugemischt werden. Werden 300 ml verwendet, mit dem Mischwasser vorher verdünnt, so sind die Fliesen nach ca. 10 Minuten gut fest, die Mischung auch! Mit einem solchen selbst angesetzten Fliesenkleber können Unebenheiten des Untergrundes gut ausgeglichen werden; bei sandigem Putz zuvor Kaliwasserglas 1:2 mit Wasser verdünnt vorstreichen. Das Klebebett muss mindestens die Stärke der maximalen Sandkongröße haben. Handwerker und Hobbyisten, die sich mit dieser Methode anfreunden, ersparen sich den Aufwand von neu verputzen und teure Ausgleichsmassen. Zum Plastifizieren und Verflüssigen ein paar Tropfen Spülmittel zugeben.

Kalkfarbe:

Hervorragend gutes Bindemittel für selbst angesetzte Kalkfarben, erwirkt eine perfekte Haftung und Scheuerfestigkeit sowie für Außenanstriche die notwendige Wasserfestigkeit.

Keramikverarbeitung:

Elektrolyt zur Verflüssigung von Keramikmassen

Klebstoff und Bleichmittel, Auch in der Papierherstellung, Bindemittel in Mineralfarben, Als Zusatz in Waschmitteln als Korrosionsschutz, Ökologischen Landwirtschaft, Pflanzenstärkungsmittel, Bio-Labor

Ersatz für Agar in der Mikrobiologie, dort im sauren pH-Bereich hydrolysiert, zur Herstellung von festen Nährmedien für die Anzucht säureliebender, acidophiler Bakterien.

Zum Härten von Sandformen in der Gießereitechnik